



**STÄDTE  
SPRACHEN  
KULTUREN  
INTERNATIONALES  
SYMPOSIUM**

—  
**17 – 19 SEP 2008  
MANNHEIM**

Die Städte des 21. Jahrhunderts stehen vor neuen Herausforderungen: In global agierenden Gesellschaften werden sie zu Knotenpunkten für transnationale Arbeitsmärkte, Mobilität und Immigration.

Wie reagieren Stadtplanung, Bildungs-, Kultur- und Sprachpolitik auf diese Herausforderungen? Welche Vorschläge werden für das Zusammenleben der Nationalitäten, Kulturen, Religionen entwickelt? Wie kann die politische und kulturelle Partizipation aller Bevölkerungsgruppen gesichert werden? Wie werden Vorteile und Chancen der Konzentration vieler Kulturen und Sprachen genutzt und wie kann die Herausbildung einer gemeinsamen Identität gefördert werden?

Das Symposium „Städte – Sprachen – Kulturen“ bringt Vertreter internationaler Metropolen, Wissenschaftler, Aktivisten, Künstler und Repräsentanten globaler Unternehmen zusammen. Ziel ist der Austausch über gelungene Beispiele der Verwaltung kultureller Vielfalt und die Entwicklung von Modellen und Konzeptionen zukünftiger „interkultureller Städte“.

---

## PROGRAMM

---

### Potenziale und Chancen der Diversität

Funktionierende interkulturelle Gemeinschaften können von der kulturellen und ethnischen Vielfalt zugunsten von Kreativität, Innovation und Fortschritt profitieren. Das Symposium soll nicht nur einen Beitrag dazu leisten, die öffentliche Behandlung des Themas „Migration und Integration“ über die Diskussion von Problemen hinaus auf die Potenziale und Chancen multikultureller Stadtgesellschaften zu lenken. Es trägt auch zu einem gemeinsamen Pool für interkulturelle Kompetenz bei, der für die Verwaltung von Städten nutzbar gemacht werden kann.

---

### Best-practice

Modelle der Verwaltung multikultureller und polyphoner urbaner Lebenswelten werden am Beispiel von traditionell kosmopolitischen Städten wie New York, San Diego, Sydney, Toronto und Luxemburg erörtert. Ergänzend werden Einblicke in das interkulturelle Management eines globalen Unternehmens gewährt.

---

### Multikulturalität weltweit

Städte in Vielvölkerstaaten wie Accra, Mumbai, Damaskus, Istanbul, Jakarta und São Paulo leben seit Jahrhunderten mit ethnischer Vielfalt und Migration. Ein Austausch von Erfahrungen soll zur Relativierung europäischer Probleme beitragen und Anstöße zur Entwicklung neuer Problemlösungen geben.

---

### Konzepte und Perspektiven multikultureller Städte in Europa

Thematische Foren beleuchten die Aspekte „Sprach- und Bildungspolitik“, „Politische und öffentliche Partizipation“ sowie „Segregation und transnationale Strukturen“. Anhand von Konzepten richtungsweisender Metropolen wie Amsterdam, Berlin, London, Madrid, Paris und Rom werden Modelle und Perspektiven für das interkulturelle Management in Städten Europas diskutiert.

---

---

### Praktiker, Wissenschaftler und Aktivisten

Vorträge, Erfahrungsberichte, Präsentationen und Diskussionen von Politikern, hochrangigen Stadtvertretern weltweit, internationalen Wissenschaftlern und Aktivisten eröffnen vielfältige Perspektiven auf Chancen und Problemlösungen interkultureller Stadtgemeinschaften und bieten Gelegenheit zum direkten Dialog mit Vertretern aus Politik, Verwaltung und Wissenschaft.

---

### Projekte und Ausstellungen

Im Begleitprogramm werden Projekte interkulturellen Zusammenlebens in Städten Europas präsentiert. Ausstellungen zum Thema Migration und Integration wie z.B. Zuwanderer in der Stadt (Schader-Stiftung), Mannheim-Jahre (Die Unmündigen) und Muslime – mehr als nur Gäste (Bundeszentrale für politische Bildung) ergänzen das Programm.

---

### Multikulturelles Kulturprogramm

„la zon-mai“ (Cité nationale de l'histoire de l'immigration, Paris) ist als Installation von Sidi Larbi Cherkaoui und Gilles Delmas eine erstaunliche Mischung aus Architektur, plastischer Kunst und Tanz. 21 Tänzer aus verschiedenen Ländern, mit eigener Migrationserfahrung, stellen die Frage nach dem „zu Hause“.

---

---

**17.00 Uhr, Eröffnung**

**Grußworte**

- 
- \_ **Dr. Peter Kurz**, Oberbürgermeister Mannheim
  - \_ **Prof. Klaus-Dieter Lehmann**, Präsident des Goethe-Instituts

---

**17.30 Uhr, Rede**

**Eröffnungsrede**

- 
- \_ **Prof. Maria Böhmer**, Staatsministerin beim Bundeskanzleramt und Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

---

**18.00 Uhr, Vortrag**

**Globale Städte und nationalstaatliche Strukturen**

- 
- \_ **Prof. Saskia Sassen**, Columbia University New York
  - \_ **Moderation: Dr. Oliver Schmidt**, Center for Metropolitan Studies, Berlin

---

**19.00 Uhr, Abendveranstaltung**

**Empfang der Stadt Mannheim**

---

---

**09.00 Uhr, Vortrag**

**Kosmopolitische Städte:  
Sydney, A city of immigration**

- 
- \_ **Prof. Ien Ang**, University of Western Sydney

---

**10.00 Uhr, Podium**

**Verwaltung von Multikulturalität –  
best practice**

- 
- \_ **Peter Lobo**, Stellv. Direktor Department of City Planning, New York
  - \_ **Susan Golding**, ehemalige Bürgermeisterin San Diego
  - \_ **Zanana Akande**, Urban Alliance on Race Relations, Toronto
  - \_ **Nicolas Schmit**, Minister für Außenbeziehungen und Immigration, Luxemburg
  - \_ **Jörg Staff**, Senior Vice President Global Human Resources, SAP Walldorf
  - \_ **Moderation: Susanne Stemmler**, Haus der Kulturen der Welt, Berlin

---

**14.00 Uhr, Vortrag**

**Multikulturelle Städte in Asien**

- 
- \_ **Prof. Ooi Giok Ling**, Nanyang Technological University, Singapore

---

**14.30 Uhr, Vortrag**

**Multikulturelle Städte in Afrika**

- 
- \_ **Dr. Mohamadou Abdoul**, ENDA Diapole, Dakar, Sénégal
-

---

**15.30 Uhr, Podium**

**Multikulturelle Städte in Afrika, Asien, dem Vorderen Orient und Südamerika**

- \_ **Marco Kusumawiyā**, Direktor des Kulturrates und Urban Planer, Jakarta
- \_ **Nat Nuno-Amarteifio**, ehemaliger Bürgermeister Accra
- \_ **Dr. S. Parasuraman**, Direktor Tata Institute of Social Science, Mumbai
- \_ **Rosana Gaeta**, Abt. für Partizipation der Stadtverwaltung, São Paulo
- \_ **Hussam Eddin Al-Hakim**, Stellv. Minister für Verwaltung, Syrien
- \_ **Moderation: Silvia Fehrmann**, Bereichsleiterin Kommunikation, Haus der Kulturen der Welt, Berlin

---

**17.30 Uhr, Film/Kurzvortrag**

**Istanbul: Interkulturelle Brückenstadt**

- \_ **Ahmet Misbah Demircan**, Bürgermeister Istanbul-Beyoglu

---

**19.00 Uhr, Kulturprogramm**

**la zon-mai**

Multimediales und multikulturelles Tanztheater (Cité nationale de l'histoire de l'immigration, Paris), Kunsthalle Mannheim

---

**20.00 Uhr, Abendveranstaltung**

**Empfang des deutsch-türkischen Wirtschaftszentrums und der Kunsthalle Mannheim**

---

**09.00 Uhr, Vorträge**

**Migration und Integration in Europa**

- \_ **Prof. Dr. Rita Süßmuth**, MdB und Bundestagspräsidentin a.D.
- \_ **Petra Roth**, Vizepräs. des Dt. Städtetags und OB Frankfurt
- \_ **N.N.**, Projektverantwortlicher „Intercultural Cities“, Europarat
- \_ **Moderation: Dr. Pia Gerber**, Freudenberg Stiftung

---

**10.30 Uhr, Forum A**

**Sprachen- und Bildungspolitik**

- \_ **Martha Aykut**, stellv. Leiterin der Stabsabteilung für Integrationspolitik, Stuttgart
- \_ **Kenan Kolat**, Bundesvorsitzender der Türkischen Gemeinde Deutschland (TGD), Berlin
- \_ **Prof. Rosemarie Tracy**, Universität Mannheim
- \_ **Prof. Jannis Androutopoulos**, King's College, London
- \_ **Börje Ehrstrand**, Schulleiter, Rinkeby/Schweden
- \_ **Sudabeh Mohafez**, Schriftstellerin, Stuttgart
- \_ **Moderation: Prof. Eichinger**, Direktor Institut für Deutsche Sprache, Mannheim

---

**10.30 Uhr, Forum B**

**Politische und öffentliche Partizipation**

- \_ **Dr. Erol Yildiz**, Universität Köln
  - \_ **Prof. Christoph Butterwegge**, Universität Köln
  - \_ **Eduouard Pellet**, Beauftragter für Integration, France Television, Paris
  - \_ **Jean-Luc Aplogan**, Beauftragter für Integration und Multikulturalität, Radio France, Paris
  - \_ **Dr. Gualtiero Zambonini**, Beauftragter für Integration und kulturelle Vielfalt des WDR Köln
  - \_ **Cem Özdemir**, MdEP Brüssel
  - \_ **Indarjit Singh**, Journalist und Direktor Netzwerk für Sikh-Organisationen, London
  - \_ **Adnan Maral**, Schauspieler, Berlin
  - \_ **Moderation: Hülya Özkan**, Journalistin und Autorin, Mainz/Istanbul
-

---

**10.30 Uhr, Forum C**

### **Segregation und transnationale Strukturen**

- \_ **Prof. Wolf-D. Bukow**, Universität Köln, Direktor Forschungsstelle für Interkulturelle Studien (FIS)
- \_ **Dr. Stephan Lanz**, Europauniversität Viadrina, Frankfurt (Oder)
- \_ **Carsten Große Starmann**, Projektleiter „Demografischer Wandel“, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh
- \_ **Helga Nagel**, Amtsleiterin des Amtes für multi-kulturelle Angelegenheiten, Frankfurt am Main
- \_ **Sabine Schirra**, Leiterin Kulturamt, Mannheim
- \_ **Thomas Perry**, Consultant, Sociovisions, Heidelberg
- \_ **Danny Fresh**, Musiker, Mannheim
- \_ **Mohamed Mechmache**, Präsident AC Le Feu, Paris
- \_ **Moderation: Dr. Mark Terkessidis**, Autor und Journalist, Köln

---

**12.30 Uhr, Podium**

### **Präsentation der Ergebnisse aus den Foren**

- \_ **Moderation: Mely Kiyak**, Journalistin, Berlin

---

**14.00 Uhr, Vortrag**

### **Konzepte europäischer Multikulturalität**

- \_ **Prof. Steve Vertovec**, Direktor Max-Planck-Institut zur Erforschung multi-religiöser und multiethnischer Gesellschaften, Göttingen
- \_ **Moderation: Mely Kiyak**, Journalistin, Berlin

---

**15.00 Uhr, Podium**

### **Multikulturelles Management in europäischen Städten**

- \_ **Khedidja Bourcart**, Stellv. Bürgermeisterin für Integration, Paris
- \_ **Günter Piening**, Integrationsbeauftragter der Stadt Berlin
- \_ **Denis Fernando**, Co-ordinator National Assembly Against Racism (NAAR), London
- \_ **Mr. Joris Rijbroek**, Beauftragter für Integration und Multikulturalität, „Plattform Amsterdam Samen (PAS)“, Amsterdam
- \_ **Prof. Jean Léonard Touadi**, Beauftragter der Stadt für Integration, Rom
- \_ **Carlos Giménez Romero**, Direktor Institut für Migration, Ethnizität und Soziale Entwicklung, Madrid
- \_ **Moderation: Dr. Regina Römhild**, Institut für Soziologie, LMU München

---

**17.00 Uhr, Podium**

### **Zusammenfassung und Ausblick**

- \_ **Prof. Hartmut Häussermann**, Humboldt-Universität Berlin
- \_ **Prof. Talja Blokland**, Research Institute for Housing, Urban and Mobility Studies, Delft (OTB)/ advisor Council for Social Development (RMO), Netherlands
- \_ **Moderation: Dr. Karen Schönwälder**, Professorin am Max Planck Institut zur Erforschung multi-religiöser und multiethnischer Gesellschaften, Göttingen

---

**18.30 Uhr, Podium**

### **Öffentliche Podiumsdiskussion: Die interkulturelle Stadt**

---

## INFOS UND ANMELDUNG

### Mannheim. Leben im Quadrat.

Mannheim ist das Zentrum der Europäischen Metropolregion Rhein-Neckar und eine der Städte Deutschlands mit dem höchsten Anteil an Menschen aus anderen Ländern, hier leben Menschen aus 170 Nationen in einer offenen, toleranten Atmosphäre. Mannheim und die Schwesterstadt Ludwigshafen sind der Sitz unzähliger großer multinationaler Unternehmen.

In Mannheim befindet sich mit dem „Rosengarten“ eines der größten und modernsten Kongresszentren Europas.

### Veranstaltungsort

#### Congress Center Rosengarten

Rosengartenplatz 2  
D-68161 Mannheim

### Teilnahmegebühr

120,- Euro  
90,- Euro Stadtverwaltungen und Universitäten  
25,- Euro Studenten  
15,- Euro „la zon-mai“ und Empfang Kunsthalle

### Konferenzsprachen

Deutsch/Englisch mit Simultanübersetzung

### Anmeldung

[www.goethe.de/staedte-sprachen-kulturen](http://www.goethe.de/staedte-sprachen-kulturen)

### Kontakt

#### Dr. Barbara Malchow-Tayebi

Goethe-Institut Mannheim-Heidelberg  
Steubenstraße 44 / D-68163 Mannheim  
Tel + 49 621 833 85-40 / Fax + 49 621 833 85-55  
[malchow@goethe.de](mailto:malchow@goethe.de)

### Veranstalter



### In Zusammenarbeit mit



Bundesausländerbeirat, Botschaft der Syrischen Arabischen Republik, Institut Pierre Werner in Luxemburg, Goethe-Institute Accra, Amsterdam, Mumbai, Jakarta, New York, London, Paris, Peking, Sao Paulo, Stockholm, Rom, Singapur, Sydney, Toronto

### Gefördert von



Mit freundlicher Unterstützung der BASF SE

### Medienpartner

